

Fühlkästen und Schautafel sind da

Naturlehrpfad:
Zwei Sieger-Ideen bereits realisiert

MARKLOHE (msa). Im Mai vergangenen Jahres feierte der Naturlehrpfad in Marklohe sein zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum unterstützte die Bürgerstiftung diesen mit neuen Schautafeln. Zeitgleich wurde von der Stiftung der Ideen-Wettbewerb „Natur aktiv erleben“ an den Grundschulen und Kindergärten in der Samtgemeinde ge-

startet. Gesucht wurden kreative Vorschläge, um den Naturlehrpfad weiter auszubauen. Eine Jury der Bürgerstiftung prämierte dann Ende 2013 die drei besten Vorschläge. Gewonnen wurde der Wettbewerb von der Klasse 2b der Grundschule Marklohe mit ihrer Klassenlehrerin Adelheid Hiller. Ihr Vorschlag: „Bestimmung von hei-



GEMEINDEVERTRETER und Heinrich Meyer (3.v.rechts) mit den Kindern der Klasse 2 b sowie Lehrerin Adelheid Hiller vor der neuen Schautafel.
Foto: msa

mischen Bäumen mit allen Sinnen“. Ebenfalls an die Grundschule Marklohe – diesmal die Klasse 2a mit ihrem Lehrer Uwe Lesikin – ging der zweite Preis mit dem Vorschlag „Barfuß-Park“. Den dritten Platz belegte der Kindergarten „Tausendfüßler“ aus Wietzen für dessen Vorschlag „Fühlkästen“.

Nun freute sich Heinrich Meyer, Gründer des Naturlehrpfades, dass die ersten Vorschläge aus dem Wettbewerb umgesetzt werden konn-

ten. Die Fühlkästen der Kita „Tausendfüßler“ wurden aufgehängt und für die feierliche Enthüllung der Schautafel „Bestimmung von heimischen Bäumen“ hatte Familie Meyer die Ideengeber, Vertreter der Gemeinde Marklohe sowie den Revierförster Harbergen, Hermann Brockmann, eingeladen. Letzterem dankte Heinrich Meyer für die gespendeten Bäume der Schautafel. „Das Tafelgerüst wurde mit jeweils 500 Euro von der Gemeinde Marklohe und der

Bürgerstiftung Nienburg unterstützt“, richtete Meyer seinen Dank an Bürgermeister Günther Ballandat und den stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister Matthias Sonnwald.

Mit den Arbeiten für den Vorschlag, die Errichtung eines Barfuß-Parks, wird im nächsten Monat begonnen. Meyer betonte, dass der Naturlehrpfad für alle Bürger jederzeit offen und ohne Anmeldung besucht werden könne.

Fühlkästen und Schautafel sind da

Naturlehrpfad:
Zwei Sieger-
Ideen bereits
realisiert

MARKLOHE (msa). Im Mai vergangenen Jahres feierte der Naturlehrpfad in Marklohe sein zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum unterstützte die Bürgerstiftung diesen mit neuen Schautafeln. Zeitgleich wurde von der Stiftung der Ideen-Wettbewerb „Natur aktiv erleben“ an den Grundschulen und Kindergärten in der Samtgemeinde ge-



GEMEINDEVERTRETER und Heinrich Meyer (3.v.rechts) mit den Kindern der Klasse 2 b sowie Lehrerin Adelheid Hiller vor der neuen Schautafel.
Foto: msa

startet. Gesucht wurden kreative Vorschläge, um den Naturlehrpfad weiter auszubauen. Eine Jury der Bürgerstiftung prämierte dann Ende 2013 die drei besten Vorschläge. Gewonnen wurde der Wettbewerb von der Klasse 2b der Grundschule Marklohe mit ihrer Klassenlehrerin Adelheid Hiller. Ihr Vorschlag: „Bestimmung von hei-

mischen Bäumen mit allen Sinnen“. Ebenfalls an die Grundschule Marklohe – diesmal die Klasse 2a mit ihrem Lehrer Uwe Lesikin – ging der zweite Preis mit dem Vorschlag „Barfuß-Park“. Den dritten Platz belegte der Kindergarten „Tausendfüßler“ aus Wietzen für dessen Vorschlag „Fühlkästen“.

Nun freute sich Heinrich Meyer, Gründer des Naturlehrpfades, dass die ersten Vorschläge aus dem Wettbewerb umgesetzt werden konn-

ten. Die Fühlkästen der Kita „Tausendfüßler“ wurden aufgehängt und für die feierliche Enthüllung der Schautafel „Bestimmung von heimischen Bäumen“ hatte Familie Meyer die Ideengeber, Vertreter der Gemeinde Marklohe sowie den Revierförster Harbergen, Hermann Brockmann, eingeladen. Letzterem dankte Heinrich Meyer für die gespendeten Bäume der Schautafel. „Das Tafelgerüst wurde mit jeweils 500 Euro von der Gemeinde Marklohe und der

Bürgerstiftung Nienburg unterstützt“, richtete Meyer seinen Dank an Bürgermeister Günther Ballandat und den stellvertretenden Samtgemeinde Bürgermeister Matthias Sonnwald.

Mit den Arbeiten für den Vorschlag, die Errichtung eines Barfuß-Parks, wird im nächsten Monat begonnen. Meyer betonte, dass der Naturlehrpfad für alle Bürger jederzeit offen und ohne Anmeldung besucht werden könne.